

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Jugendhilfeausschuss UA Jugendhilfe	10.04.2024	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	10.04.2024	öffentlich
Bezirksvertretung Stieghorst	11.04.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Standortentscheidungen für die Kindertageseinrichtung "Familienzentrum Kinderhaus Stralsunder Straße"

Betroffene Produktgruppe

11 06 01 Förderung von Kindern/Prävention

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Der Erhalt der Kindertageseinrichtung ist erforderlich, um die Rechtsansprüche auf einen Betreuungsanspruch erfüllen zu können.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Stieghorst, 09.06.2022, TOP 12, Drucksachen-Nr. 3987/2020-2025
 Bezirksvertretung Stieghorst, 24.11.2022, TOP 8, Drucksachen-Nr. 5020/2020-2025
 Bezirksvertretung Stieghorst, 26.01.2023, TOP 5.1, Drucksachen-Nr. 5020/2020-2025
 Bezirksvertretung Stieghorst, 16.03.2023, TOP 5.1, Drucksachen-Nr. 5020/2020-202

Beschlussvorschlag:

1. Die vorübergehende Verlagerung des viergruppigen Familienzentrums Kinderhaus Stralsunder Straße der Gesellschaft für Sozialarbeit (GfS) in die umgebauten Räumlichkeiten des Gemeindehauses der Ev. Markus-Kirchengemeinde Bielefeld an der Otto-Brenner-Straße 171, 33604 Bielefeld wird begrüßt.
2. Ziel ist es, dass die GfS mit ihrem Familienzentrum Kinderhaus Stralsunder Straße in den nächsten drei bis fünf Jahren wieder an den bisherigen Standort an der Stralsunder Str. 20, 33605 Bielefeld in ein neues – ggfs. fünfgruppiges – Kita-Gebäude zurückzieht. Die Verwaltung wird beauftragt, die GfS auf diesem Weg zu unterstützen.
3. Da ein zweifacher Umzug doppelte Kosten auf Seiten des GfS auslöst, wird die Verwaltung beauftragt, eine finanzielle Unterstützung des Rückumzugs der GfS an die Stralsunder Straße 20, 33605 Bielefeld zu prüfen.

Begründung:

1. Ausgangslage

Die Gesellschaft für Sozialarbeit (GfS) betreibt an der Stralsunder Str. 20, 33605 Bielefeld eine viergruppige Kita mit Namen „Familienzentrum Kinderhaus Stralsunder Straße“. Eigentümerin des Grundstücks und der Einrichtung ist die Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen; diese hat die

Kita früher selbst betrieben und stellt die Fläche sowie das Haus seit 2005 kostenfrei zur Verfügung.

Die Verwaltung hat in der Bezirksvertretung Stieghorst mehrfach darüber berichtet, dass das Kitagebäude abgängig ist und nicht mehr langfristig betrieben werden kann. Die Katholische Kirchengemeinde Liebfrauen wäre bereit, das Grundstück samt Kita an die GfS zu verkaufen. Wirtschaftlich tragfähig ist allerdings nur das so genannte Mietmodell, so dass die GfS mit einem Investor zusammenarbeiten möchte.

2. Problem

Die Suche nach einem alternativen Standort für die Kita „Familienzentrum Kinderhaus Stralsunder Straße“ gestaltet sich schwierig. Zuletzt hat die Verwaltung mit der Beschlussvorlage mit der Drucksachen-Nr. 5020/2020-2025 dazu berichtet:

- Zwei Flächen im Bereich des Jugendhauses Sieker haben sich als zu klein erwiesen bzw. waren bereits für andere Planungszwecke vorgesehen.
- Eine Fläche im Rahmen der geplanten Wohnbebauung entlang der Greifswalder Straße planerisch zu sichern ist theoretisch möglich, aber praktisch seit langem und wohl auch auf längere Sicht nicht realisierbar. Im Übrigen würde dort im Fall einer Wohnbebauung sehr wahrscheinlich eine weitere Kita benötigt, die dort dann zusätzlich entstehen müsste.
- Bei dem Flurstück 1827 / Sportplatz neben der Kita Stralsunder Straße wurde in Erwägung gezogen, einen Tausch zwischen Sportplatz und Kita vorzunehmen, indem man zuerst die neue Kita auf dem Gelände des Bolzplatzes errichtet und nach dem Abriss der alten Kita dort den Sportplatz neu einrichtet. Leider gab es hierfür keine Realisierungschance, da der Bolzplatz nicht verlagert werden kann, weil er dann zu nah an die bestehende Wohnbebauung rückt.

Im Ergebnis hat die Verwaltung vorgeschlagen, eine baumbestandene Freifläche neben der bereits bestehenden Kita D.O.M Greifswald als Ersatzstandort für die Kita „Familienzentrum Kinderhaus Stralsunder Straße“ auszuwählen.

Die Bezirksvertretung Stieghorst hat in drei Sitzungen darüber beraten, ohne bisher abschließend über die vorstehend genannte Beschlussvorlage zu entscheiden. Sie hat aber deutlich gemacht, dass sie sich eine weitere Kita neben der Kita D.O.M. Greifswald nicht vorstellen kann. Außerdem hat sie deutlich gemacht, dass sie den derzeitigen Standort der Kita „Familienzentrum Kinderhaus Stralsunder Straße“ als besten Standort ansieht.

3. Problemlösung

Im vergangenen Jahr hat sich dann eine Lösung ergeben. Die Evangelische Kirche hat angeboten, das Gemeindehauses der Ev. Markus-Kirchengemeinde Bielefeld an der Otto-Brenner-Straße 171, 33604 Bielefeld in eine viergruppige Kita umzubauen und das Objekt der GfS für drei bis fünf Jahre als Ausweichstandort für die Kita „Familienzentrum Kinderhaus Stralsunder Straße“ zu vermieten. Der Einzug in die umgebauten Räumlichkeiten kann noch dieses Jahr erfolgen.

Die Evangelische Kirche und die GfS haben sich Anfang März 2024 über die zentralen Eckpunkte verständigt.

Darüber hinaus wird die GfS mit Unterstützung der Verwaltung mit der Katholischen Kirchengemeinde Liebfrauen klären, ob und wie am alten Standort eine neue – ggfs. fünfgruppige – Kita entstehen kann. Ist das möglich, ist es das Ziel, dass die GfS mit ihrer Kita „Familienzentrum Kinderhaus Stralsunder Straße“ wieder an den alten Standort zurückkehrt.

Das umgebaute Gemeindehaus der Ev. Markus-Kirchengemeinde Bielefeld an der Otto-Brenner-Straße 171, 33604 Bielefeld soll nach Auszug der GfS von der Evangelischen Kirche weiterhin als Kita genutzt werden.

Die Verwaltung hält diese Lösung insgesamt für tragfähig, da sie mittelfristig den Versorgungsgrad in Sieker stabilisieren und ggf. erhöhen kann.

4. Doppelte Belastung der GfS

Der zweifache Umzug löst doppelte Kosten auf Seiten des GfS aus. Die Notwendigkeit eines zweifachen Umzugs ergibt sich aufgrund der Erwartungen der Bezirksvertretung Stieghorst. Zum einen soll die baubestandene Freifläche neben der Kita D.O.M. Greifswald nicht als Kita-Standort genutzt werden. Zum anderen soll der aktuelle Kita-Standort an der Stralsunder Straße 20, 33605 Bielefeld nicht dauerhaft aufgegeben werden. Vor diesem Hintergrund erscheint es sachgerecht, eine finanzielle Unterstützung des Rückumzugs der GfS an die Stralsunder Straße 20, 33605 Bielefeld zu prüfen.

Erster Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Ingo Nürnberger